

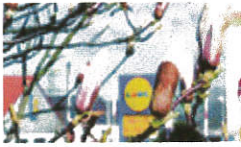
Quelle: [www.hna.de](http://www.hna.de) vom 11.02.2009

Rubrik: Fritzlär-Homberg

[Drucken](#)

## Für Lidl geht die Sonne auf

### Entscheidung der Regionalversammlung: Ausbildungsmarkt in Holzhausen genehmigt



*Neuer Markt: Wenn Baurecht geschaffen ist, benötigt Lidl für den Neubau nicht viel Zeit.  
Foto: R. Berger*

Von Damai D. Dewert

Edermünde. 1000 Quadratmeter neue Verkaufsfläche bekommt Lidl. Die Regionalversammlung hat den Plänen des Discounters zugestimmt, im Holzhäuser Gewerbegebiet einen Ausbildungsmarkt zu bauen. Der Markt soll neben dem Logistikstandort des Lebensmittelhändlers und gegenüber des Ratios gebaut werden. "Wir hoffen noch in diesem Jahr mit einem Baubeginn", sagt Tobias Mense, Immobilienleiter in Holzhausen.

Im Jahr 2005 war der Antrag des Discounters noch abgelehnt worden. Damals stimmten sieben Mitglieder im Zentralausschuss der Regionalversammlung Nordhessen gegen die Pläne. Dieses Mal klappte es bei nur einer Gegenstimme (Grüne).

Kein zusätzlicher Lkw-Verkehr

Eine der Einwände, die aktuell erhoben werden, bezieht sich auf die Verkehrsbelastung, von der gerade der Ort Grifte betroffen wäre.

"Es wird keinen zusätzlichen Lkw-Verkehr geben", verspricht Mense. Der neue Markt werde komplett aus dem Lager des Logistikstandortes versorgt. Auf den 1000 Quadratmetern werden Kunden das übliche Lidl-Sortiment vorfinden. "Vielleicht bereichert um neue Präsentationen", sagt Mense. Denn in dem Markt werden nicht nur Auszubildende und Mitarbeiter geschult, sondern er ist auch ein Mustermarkt.

Drei Vollzeitstellen sind am Standort geplant und es werden acht Teilzeitstellen geschaffen. Der Markt wird Ausbildungsmarkt für bis zu 40 Auszubildende werden, die aus 78 Filialen des Einzugsgebietes kommen. Doch noch fehlt Baurecht. Die Regionalversammlung hat nur grundsätzlich zugestimmt. Aber Karl-Heinz Färber, Bürgermeister in Edermünde, ist zuversichtlich, dass die Gemeindevertreter mitziehen. "Die Stimmung ist positiv." Die SPD regiert in Edermünde mit einer absoluten Mehrheit. Die notwendige Änderung des Flächennutzungsplans stehe im März auf der Tagesordnung der Gemeindevertreterversammlung. Der Zweckverband habe dann über die Änderung des Bebauungsplans zu entscheiden. Die Gemeinde hat das Planungsrecht an den interkommunalen Zweckverband mit Baunatal abgegeben. Gegen diese Entscheidung läuft derzeit ein Bürgerbegehren. Das werde die Entscheidung aber nicht beeinflussen können.

"Wir freuen uns über den Markt und die neuen Arbeitsplätze", sagt Färber. Dass Lidl durch die Hintertür versucht habe, einen neuen Markt im Gewerbegebiet zu eröffnen, schließt er aus. "Uns wurde das Ausbildungskonzept der Mitarbeiter erläutert und vorgelegt. Das ist alles schlüssig."

Mit einer Zunahme des Verkehrs sei nicht zu rechnen und es werde noch in diesem Jahr ein regionaler Verkehrsplan entwickelt. Davon abgesehen sei in den kommenden Jahren eine Ortsumgehung vorstellbar, sagte der Rathauschef. HINTERGRUND LINKS